

*das Geheimnis =
das Rätsel, das Fragliche,
das Unerklärliche,
das Unbegreifliche*

*seltsam = merkwürdig,
komisch, ungewöhnlich*

*damals = früher,
vor vielen Jahren*

die Jacke =



*die Jackentaschen = die
Taschen einer Jacke, wo man
zum Beispiel seine Hände
hineinstecken kann*

Das Geheimnis des Herrn Josef

Was ist seltsam an Herrn Josef?

Vor vielen Jahren wohnte ich einmal in einer Stadt. Dort gab es einen Mann, der Herr Josef hieß. Es war ein *seltsamer* Mann. Alle Leute in dieser Stadt kannten ihn schon immer. Das heißt, alle hatten ihn schon als Kind gekannt. Und Herr Josef hatte *damals* schon so ausgesehen wie jetzt. Er war nicht jünger und nicht älter. Und er trug immer noch die gleiche *Jacke* und dieselbe Hose. Einen Hut trug er nicht. Viele erinnerten sich, dass ihre Väter und Mütter Herrn Josef auch schon gekannt hatten, als sie noch Kinder waren. Sogar deren Väter und Großväter sollen ihn schon gekannt haben. Herr Josef hatte sich in all den vielen Jahren kein bisschen verändert.

Was macht Herr Josef jeden Tag?

Herr Josef ging langsam durch die Straße. Dabei hatte er den Kopf etwas eingezogen und seine Hände steckten in den *Jackentaschen*. Beim Gehen zog er seine Füße ein bisschen über den Boden, und schaute nicht nach Links und nicht nach Rechts. Er ging über die Brücke und kam etwas später wieder denselben Weg zurück. Dann ging er ins Haus.

der Giebel = die dreieckige Form unter dem Dach



unheimlich = geheimnisvoll, mysteriös, gespenstisch

das Schaufenster = die Vitrine, das große Fenster in einem Laden / Geschäft



der Ladentisch = die Theke, der Verkaufstisch



die Zigeuner = umherziehende Volksstämme:

- Sie haben keinen festen

Was ist so unheimlich an Herrn Josef?

Ich wohnte im selben Haus wie Herr Josef. Dieses Haus war schon 376 Jahre alt. So stand es zumindest oben am *Giebel* des Hauses. Herr Josef wohnte schon von Anfang an in diesem Haus. Das heißt, dass Herr Josef mindestens 396 Jahre alt war. Aber, er konnte genauso gut vierhundert (400) Jahre, achthundert (800) Jahre oder tausend (1 000) Jahre alt sein. Mir war das ein bisschen *unheimlich*.

Was ist so merkwürdig an Herrn Josefs Händen?

Herr Josef nahm auch nie die Hände aus den *Jackentaschen*. Als ich das zum ersten Mal bemerkte, ging ich ihm öfter nach. Ich schaute durch das *Schaufenster*, wenn er im Laden Gemüse kaufte. Er musste das Gemüse doch schließlich bezahlen. Aber, ohne dass ich seine Hände sehen konnte, lag das Geld plötzlich auf dem *Ladentisch*, und das Gemüse steckte unter seinem Arm. Als er aus dem Laden herauskam, ging die Tür auf und wieder zu. Aber ich konnte nicht erkennen, dass er dabei seine Hände aus den *Jackentaschen* genommen hatte.

Was ist mit Herrn Josefs Namen?

Sehr *seltsam* an Herrn Josef war, dass er Herr Josef hieß. Wer so aussah wie Herr Josef, der musste anders heißen, zum Beispiel: Herr Kolk oder Grabatsch oder besser noch Rabatin. Die *Zigeuner* sagen nämlich: „Wie du heißt, so siehst du aus.“ Der Name von Herrn Josef war also bestimmt nur eine *Tarnung*.

Wohnsitz / keine Wohnung.

- *Sie ziehen mit ihrer Familie im Wohnwagen umher.*



die Tarnung =
*die Verschleierung,
die Verhüllung*

zerzaust = *zerwühlt*

die Kohleaugen = *Augen so schwarz wie Kohle (→ Siehe dir hierzu Kohlefarben oder zum Beispiel deinen Bleistift an!)*

die Halbschuhe = *niedrige Schuhe, keine Stiefel oder Stiefeletten*



etwas tarnen = *etwas verschleiern, etwas geheimhalten, etwas verhüllen*
geheimnisvoll = *rätselhaft, unverständlich*

Wie sah Herr Josef aus? Welche Kleider trug er?

Herr Josef hatte kurze, schwarze, *zerzauste* Haare. Er hatte einen runden Kopf, eine lange Nase und *Kohleaugen*. Den Kopf hatte er immer etwas nach vorne gebeugt. Er trug *Halbschuhe*, weite Hosen und immer die gleiche *Jacke*, die ihm zu groß war. Welche Farbe seine Kleider hatten, konnte ich nicht genau feststellen. Ich konnte auch nicht erkennen, ob er ein Hemd und Strümpfe trug.

Was war so geheimnisvoll an Herrn Josef?

Herr Josef kam mir irgendwie bekannt vor. Ich wußte genau, ich hatte ihn schon oft gesehen. Aber bestimmt nicht in dieser Stadt, denn ich war zum ersten Mal hier.

Warum *tarnte* sich Herr Josef mit einem falschen Namen? Warum nahm er die Hände nie aus den Taschen? Warum trug er nie einen Hut? Was hatte er in den *Jackentaschen*? Das alles war *geheimnisvoll*.

Was geschah eines Tages?

Eines Tages geschah etwas. Ich kam die Treppe herunter. Vor mir ging Herr Josef. Er schaukelte etwas hin und her. Er schloss gerade die Haustür hinter sich. Und natürlich nahm er dabei die Hände nicht aus den Taschen. Plötzlich steckte Frau Blagull ihren *Wachtelkopf* unter der Treppe hervor. Sie sagte sehr schnell: „Er ist ein Vogel, er ist ein Vogel. Mehr will ich nicht sagen.“ Dann ging sie wieder.

der Wachtelkopf = der Kopf einer Wachtel

die Wachtel = ein recht kleiner Zugvogel, der einem Rebhuhn ähnelt



Was wurde mir auf einmal klar?

Auf einmal war mir alles klar. Herr Josef war also ein Vogel. Deshalb konnte er seine Hände wohl auch nicht aus den Taschen nehmen. Anstelle der Hände hatte er nämlich Flügel. Wenn er diese aus den Taschen genommen hätte, dann wäre das den Leuten ja aufgefallen. Und dann hätte er vielleicht Ärger gekriegt und dumme Fragen beantworten müssen. Herr Josef aß als Vogel auch etwas Gemüse und etwas Fleisch. Soweit stimmte also alles.

Woher kannte ich Herrn Josef?

Herr Josef sah aus wie ein Vogel. Und deshalb kam er mir auch so bekannt vor. Bevor ich in diese Stadt zog, hatte ich nämlich in einem Haus am Wald gewohnt. Da mich niemand besuchen kam, kannte ich alle Tiere und besonders die Vögel dort. Und einer von den Vögeln war Herr Josef.

der Rabe = eine Vogelart:

- ein ziemlich großer schwarzer Vogel;
- kann bis zu 60 cm groß werden;
- hat einen geraden starken Schnabel.



Er war nämlich ein *Rabe*.

etwas hacken = etwas zerrupfen, etwas zerkleinern, etwas kleinschlagen

jemanden grüßen = jemanden willkommen heißen, jemandem hallo sagen

mit dem Kopf nicken = den Kopf auf und ab bewegen

Was passierte als ich in mein früheres Haus zurückfuhr?

Eine Woche später, fuhr ich in mein Haus, in dem ich früher gewohnt hatte. Es war schon ziemlich verfallen. Ich hatte etwas Fleisch gekauft und es an den Rabenfutterplatz gelegt. Und plötzlich kam Herr Josef angeflogen. Er *hackte* in das Fleisch und flog auf den nächsten Baum. Der *Rabe* hier war Herr Josef aus der Stadt dort. Und das wußte ich so genau, weil der *Rabe* mich *gegrüßt* hat. Er hatte nämlich mit dem Kopf *genickt*.

Das Geheimnis des Herrn Josef

Lies den Text und kreuze an, was zutrifft:

R = RICHTIG!

F = FALSCH!

? = WEISS ES NICHT!

Achtung, es können auch mehrere Antworten richtig oder falsch sein!!!

Alle Leute in der Stadt:

R F ?

- mochten Herrn Josef;
- kannten Herrn Josef schon immer;
- kannten Herrn Josef schon als Kind.

Herr Josef trug:

R F ?

- immer dieselbe Jacke;
- immer eine andere Hose;
- immer einen Hut.

Herr Josef:

R F ?

- steckte seine Hände immer in seine Hosentaschen;
- lief jeden Tag durch die Straße und über die Brücke;
- schaute nicht nach Links und nicht nach Rechts.

Herr Josef:

R F ?

- wohnte im selben Haus wie ich;

- war mindestens 376 Jahre alt;
- wohnte schon von Anfang an in diesem Haus.

Was stimmt und was stimmt nicht?

R F ?

- Herr Josef nahm seine Hände nur manchmal aus den Jackentaschen.
- Ich konnte seine Hände zum Beispiel sehen, wenn er das Geld auf den Ladentisch legte.
- Als er aus dem Laden herauskam, ging die Tür auf und wieder zu, ohne dass ich seine Hände sehen konnte.

Herr Josef musste eigentlich:

R F ?

- Grabatsch;
- Rumpelstilzchen;
- Rabatin;

heißen.

Herr Josef:

R F ?

- hatte lange braune Haare;
- hatte eine lange Nase und Augen so schwarz wie Kohle;
- trug immer graue Stiefel.

An Herr Josef war so geheimnisvoll, dass er:

R F ?

- Rabatin hieß;
- seine Hände nie aus den Taschen nahm;
- immer einen Hut trug.

Eines Tages sagte Frau Blagull, dass:

R F ?

- Herr Josef ein Vogel ist;

- Herr Josef keine Hände hat;
- ich Herrn Josef endlich in Ruhe lassen soll.

Mir wurde auf einmal klar, dass:

R F ?

- Herr Josef ein Vogel war;
- Herr Josef anstelle der Hände Flügel hatte;
- ich mir das alles nur eingebildet hatte.

Herr Josef:

R F ?

- kam mir so bekannt vor, weil ich ihn schon bei meinem Haus am Wald gesehen hatte;
- sah aus wie ein Vogel;
- war ein Rabe.

Was stimmt und was stimmt nicht?

R F ?

- Herr Josef kam immer zu meinem Haus am Wald, um die Raben zu füttern.
- Herr Josef hackte in das Gemüse und flog auf den nächsten Baum.
- Ich wußte so genau, dass der Rabe am Futterplatz Herr Josef war, weil er mich begrüßt hat.

ZUSATZAUFGABE:

(a) Zeichne ein Bild von Herrn Josef auf ein Zeichenblatt!

Lies dazu die Beschreibungen von Herrn Josef im Text ganz genau durch!!!

(b) Glaubst du auch, dass Herr Josef ein Rabe ist?

→ Wenn ja; WARUM?

→ Wenn nein; WARUM NICHT?

Das Geheimnis des Herrn Josef

Fragen zum Text:

- 1) Was ist so **seltsam**, so **unheimlich** bzw. so **geheimnisvoll** an **Herrn Josef**?
- 2) Was ist so **merkwürdig** an Herrn Josefs **Händen**?
- 3) Wieso musste Herr Josef nach Ansicht des Erzählers anders heißen? **Erkläre!**
- 4) Wie sah Herr Josef aus? Welche Kleider trug er? **Beschreibe** mir bitte **Herrn Josef!**
- 5) Inwiefern ähnelt Herr Josef einem Vogel oder genauer gesagt einem Raben? **Vergleiche** sein Aussehen und sein Verhalten... mit dem Aussehen und dem Verhalten... eines Raben! Siehe dir hierzu auch das Bild von Herrn Josef und das Bild von einem Raben an! Ziehe **Vergleiche** zwischen **Herrn Josef** und dem **Raben!**
- 6) Wieso denken die Leute (z.B.: Frau Blagull, der Erzähler selbst usw.), **deiner Meinung nach**, dass Herr Josef ein Vogel, genauer gesagt ein Rabe ist?
Nenne mir noch **weitere Gründe!** Denke dabei auch an den Ausspruch: „**Das ist aber ein komischer Vogel!**“! Wieso könnte man Herrn Josef auch als „komischen Vogel“ bezeichnen?
Ist damit ein echter Vogel gemeint? Wieso bezeichnen denn manche Leute, einige Menschen als „komische Vögel“?
- 7) Glaubst du denn nun, dass Herr Josef ein echter Rabe war?
Wenn ja; **warum?** Wenn nein; **warum nicht?**

8) Inwiefern kann man denn Menschen mit Tieren, zum Beispiel mit Hunden usw., **vergleichen**? Sieh dir hierzu die Bilder von Menschen und ihren Hunden an!



9) Wieso wird Frau Blagulls Kopf eigentlich mit dem Kopf einer Wachtel verglichen oder anders gesagt, wieso wird Frau Blagull mit einer Wachtel verglichen? Siehe dir hierzu die passende Stelle im Text und das Bild einer Wachtel an!

Geht es dabei nur um das **Aussehen** oder auch noch um etwas anderes?

Ihr **Verhalten** zum Beispiel! **Erkläre!**